

DORSTEN



Washtag in Lembeck: Sanftes Rubbeln fürs verwöhnte Pferd

Zucht-, Reit- und Fahrverein Lembeck bietet das ganz besondere Ferienprogramm **Seite 2**

»Im Juli muss vor Hitze braten, was im September soll geraten«

Alte Bauernregel für den Monat Juli

Der SV RW Deuten holt sich erstmals den Titel

Stadtmeisterschaft: Hellekamp-Elf besiegt im Finale den SV Hardt mit 2:0. **Lokalsport**



KOMPAKT

Das Wichtigste aus der Stadt

GUTEN MORGEN

Mäusenest im ollen Möhrchen

In der Redaktion heißt das grüne Auto des Kollegen nur „olles Möhrchen“. Es ist ein bisschen ramponiert und dient dem Transport vieler längst vergessener Sachen. Niemand wunderte sich, als es kürzlich heftig qualmend liegen blieb. Was die Autowerkstatt dann fand, machte uns aber doch sprachlos: Eine Mäusemutter hatte ihren Mäusekindern im Autokühler ein kuscheliges aber wohl nicht sehr praktisches Nest gebaut, alle hatten schon vor längerem ihr Leben ausgehaucht. Jetzt heißt das Auto „Grüne Maus“. . . -U.H.-

Neuer Pekip-Babykurs startet im August

Holsterhausen. Ein neuer Pekip-Kurs für Eltern mit Babys, die von März bis Mai 2012 geboren wurden, beginnt am Dienstag, 28. August, 10.30 bis 12 Uhr, im Haus der Familie, Idastr. 49. Kursleiterin ist Margret Nothelle. Infos und Anmeldungen: ☎ 02362/61338, E-Mail: info@fbs-dorsten.de, Internet www.fbs-dorsten.de

HEUTE IN UNSERER STADT

Rhade sucht den neuen Schützenkönig

Wer heute lieber ein Volksfest feiern, als Schwimmen gehen möchte, hat dazu in Rhade beste Gelegenheit: Die Rhader feiern Schützenfest. Ab Vormittag wird auf den Vogel geschossen, um 17.30 Uhr beginnt die Parade für das neue Königspaar.

Sonne lässt Bauern im Stich

Landwirte aus der Region befürchten Missernten beim Getreide. Verluste gab es auch bei den Erdbeeren

Von Saskia Jacoby

Dorsten. „Alltäglicher Regen ist ungelegen; zuweilen ein Regen ist ein Segen.“ Diese alte Bauernregel dürfte gerade in letzter Zeit den Landwirten gefallen haben, denn ihre Mähdrescher stehen startbereit zur Ernte, doch das Wetter spielt nicht mit. Für dieses Jahr befürchten die Bauern einen Verlust von bis zu 30% allein bei der Ernte von Gerste.

Höhere Temperatur wird gebraucht

„Es ist gut, dass die Pflanzen genug Wasser durch den Regen bekommen, um zu reifen, doch momentan benötigen wir Sonne und Temperatur um die Ernte abzutragen. Sonst keimt das Korn aus und wird für den Menschen ungenießbar, es eignet sich dann nur noch als Futtermittel für die Tiere“, erklärt die Landwirtin Marie-Therese Schulte-Spechtel.

Sie hat einen Hof in Wulfen und ist nur eine von vielen Betroffenen in der Region, die eine Getreidemissernte befürchten. „Wir benötigen einen Wechsel von Feucht- und Trockenperioden“, erklärt sie - letzteres entfiel meistens. Nur durch diesen Wechsel können sich die Pflanzen optimal entwickeln.

Die Gerste muss noch trocknen

Friedrich Steinmann, Kreisverbandvorsitzender des Westfälisch-Lippischen Landwirtschaftsverbands (WLW): „Die Wintergerste ist eigentlich schon fällig zur Ernte, doch dazu werden optimalerweise zwei bis vier trockene, sonnige Tage benötigt. Ernten wir die Gerste mit mehr als 16% Feuchtigkeitsgehalt müssen wir sie trocknen, bevor wir sie weiterverarbeiten können.“



Marie-Therese Schulte-Spechtel fürchtet Verluste bei der diesjährigen Getreideernte

FOTO: ANDRÉ ELSCHENBROICH

„Die Landwirtschaft ist ein kapitalintensives Geschäft“

Friedrich Steinmann, Kreisvorsitzender des WLW

Doch das verursacht zusätzliche Kosten, die sich auf ungefähr drei Euro pro Doppelzentner eingefahrener Ernte belaufen können. Das seien etwa 8% Verlust beim Verkauf, der ungefähr 25 € pro Doppelzentner bringt. „Dabei

kommt schnell ein Verlust von um die 240 € heraus, wenn man diese Summe auf einen Gesamtertrag eines Feldes umschlägt“, rechnet Steinmann vor.

„Auch bei der Erdbeerernte ist ein Verlust zu verzeichnen, der auf das Wetter zurückzuführen ist. Dieses Jahr war der Ertrag von Erdbeeren zwar sehr gut, aber die Erntebedingungen waren einfach zu schlecht. Selbst die grünen, noch nicht reifen Erdbeeren haben aufgrund der Nässe angefangen zu faulen. Die Fäulnis hat sich dann

auf die anderen Früchte übertragen und wir mussten einen Verlust von etwa 50% einstecken.“

WLW hat 45 000 Mitglieder

„Die Landwirtschaft ist ein kapitalintensives Geschäft, man muss auf längere Zeit Geld investieren und hoffen, dass dieses sich nach dem Verkauf der Ernte vermehrt hat. Das ist nun mal Teil dieses Wirtschaftaspektes“, so Steinmann. Der WLW, dessen Kreisvorsitzender er ist, hat im Bereich Westfalen-Lippe rund 45 000 Mitglieder.

Fotoschicht in Zechensiedlung

Bergbauverein lädt am 26. Juli ein

Hervest. „Fotoschicht“ heißt das Thema einer ganz besonderen Siedlungsführung des Bergbauvereins am 26. Juli. Bei dieser Führung geht es nicht nur darum, die planerischen Feinheiten der preisgekrönten Siedlungs-Architektur in Augenschein zu nehmen, sondern der „Fototreff Dorsten“ will helfen, das Gesehene auch möglichst optimal im Foto festzuhalten. Besonders eingeladen zu dieser Führung sind deshalb Hobby-Fotografen, die sich mit Tipps und Tricks von erfahrenen Könnern ein ganz persönliches Bild von und in der Siedlung machen wollen.

Anmeldungen zu dieser Themenführung (5 € je Person), die um 18 Uhr am Brunnenplatz beginnt und mit einem kleinen Bergmannschmaus endet, sind möglich unter ☎ 02362-9972177 oder auch per E-Mail unter der Adresse siedlung@bergbau-dorsten.de

Blechsaden nach leichtem Crash

Dorsten. Zu einem Unfall mit Sachschaden kam es am Freitag Nachmittag auf der Gottlieb-Daimler-Straße, als eine Autofahrerin (59) vom Parkplatz des Hagebaumarktes auf die Gottlieb-Daimler-Straße abbiegen wollte und mit dem Pkw einer Dorstenerin (37) zusammenstieß. Es entstand Sachschaden von rund 3000 €.

Rund 500 € Schaden gab es an der hinteren Stoßstange eines an der Straße Im Gorden abgestellten Pkw, der am Samstagabend von einem anderen Auto angefahren worden war. Der Unfallverursacher flüchtete, ohne sich um den Schaden zu kümmern.

REWE

Jeden Tag ein bisschen besser.

Obst/Gemüse Angebote gültig ab Montag 23.07.2012 KW 30

Delikatess Honigschinken
gegart oder Spargelschinken mit zartem Spargelaroma und einer Ummantelung aus gehackten grünen Spargelspitzen
1.39
100 g

Pikantje van Antje
holländischer Schnittkäse, mindestens 4 Monate gereift, 48% Fett i.Tr.
-.79
100 g

ONKO Cappuccino
Klassik, 400 g Dose, Kilopreis 4,98 oder mit Schoko, 500 g Dose, Kilopreis 3,98
~~2.99~~
1.99
je Dose

DR. OETKER Bistro Baguette
verschiedene Sorten, z.B. Salami, tiefgefroren, 100 g -40
~~1.49~~
1.-
250 g Packung

REWE Hausmacher Presskopf, Leberwurst oder Blutwurst
kräftiger und rustikaler Geschmack
-.69
100 g

Nazareth
leicht, belgischer Schnittkäse, 30% Fett i.Tr.
1.49
100 g

Spanische Pfirsiche oder Nektarinen
gelbfleischig, Klasse I 1 kg
1.49

Deutsche Blaubeeren
Klasse I, 100 g -56
200 g Schale
1.11

Deutscher Eisbergsalat
Klasse I
Stück **-.39**

Frische Nacken-Koteletts oder Nackenbraten
besonders saftig
3.29
1 kg

Lecker aus der heißen Theke: Riesenfrikadelle
in Metzgerqualität
Stück **1.20**

Frische Grillbauchscheiben
verschieden gewürzt oder mariniert
100 g **-.33**

Beinscheibe
für die klare Brühe oder deftige Eintöpfe
1 kg **4.99**

Frisches Suppenhuhn
HKL A, für die klare Brühe oder das Frikassee
1 kg **2.99**

Nur Montag!

Unser Super-Tagesangebot am 23. Juli

Frische Hähnchenschenkel
mit Rückenstück, HKL A, aus kontrollierten Betrieben
100 g **-.15**

Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Bitte haben Sie Verständnis, falls dieser Artikel vorzeitig ausverkauft sein sollte.